

AUSBILDUNG

Wie Azubis ihre Arbeit bei der wvr beschreiben

Auch im kommenden Jahr sind bei der wvr wieder in folgenden Berufsfeldern Ausbildungsplätze zu vergeben:

- Anlagenmechaniker/-in Instandhaltung
- Anlagenmechaniker/-in Rohrsystemtechnik
- Geomatiker/-in und
- Industriekauffrau/-mann



Auch intern forcieren wir die **Agenda 2030** und bieten den Auszubildenden bei einem Projekttag Hintergrundinfos zum Thema Nachhaltigkeit und die Möglichkeit, einen eigenen Beitrag für Biodiversität zu leisten. Jeder Azubi hat eine Insektenhilfe gebaut und an seiner Betriebsstelle installiert!

„Mein ehemaliger Nachbar hatte früher bei der wvr gearbeitet und ich habe eigentlich immer nur Positives über das Unternehmen gehört. Also habe ich mich für einen Ausbildungsplatz zum Elektroniker für Betriebstechnik beworben. Im ersten Lehrjahr musste man noch viel Theorie lernen, aber ab dem zweiten ist es deutlich mehr Praxis. In den letzten Tagen habe ich beispielsweise einen Schaltschrank aufgebaut. Insgesamt sind meine Ausbilder sehr hilfreich, so habe ich immer einen guten Ansprechpartner und werde gut unterstützt. Überhaupt hat mich das Thema Wasser und die Kräfte, die es freisetzen kann, schon immer sehr beeindruckt.“



Vincent Eckhardt
Ausbildungsberuf: Elektroniker



Lukas Rentz
Ausbildungsberuf: Geomatiker

„Ich habe gezielt nach Ausbildungsstellen für den Beruf Geomatiker gesucht. So bin ich auf die Stellenausschreibung der wvr gestoßen und habe mich direkt beworben. Inzwischen bin ich im 3. Lehrjahr. Am meisten Spaß macht mir die Arbeit in den Bestandsplänen von Gemeinden, die ich gut kenne oder wenn ich mit Teilbereichen der Ortsnetze arbeite, die ich selbst eingemessen und vor Ort gesehen habe. Ich hatte schon immer ein großes Interesse für Klima- und Umweltthemen und habe in den letzten Jahren beide miteinander verknüpfen können und die Schwierigkeiten, die im Zuge des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung zukommen, kennen gelernt.“



Christian Müller
Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker
Rohrsystemtechnik

„Da mein Vater seit 40 Jahren bei der Wasserversorgung arbeitet, hatte ich schon immer ein Interesse an dem Beruf. Als dann eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben wurde, habe ich mich gleich darauf beworben. Der Beruf wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Ich bin in der Abteilung Netze im Bereich Kirchheimbolanden tätig. Mir macht am meisten Spaß, dass die Arbeit immer sehr abwechslungsreich und sehr praxisbezogen ist und man immer neue Erfahrungen sammelt. Meine Ausbilder sind sehr hilfreich, denn sie helfen mir eigentlich in jeder Situation, ob auf der Arbeit, in der Schule und auch mal bei privaten Problemen.“

„Ich arbeite als Azubi im Bereich Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik in Wörrstadt und mir macht die vielfältige Arbeit großen Spaß, vor allem bei Wind und Wetter draußen zu arbeiten und den Tag mit immer neuen Aufgaben zu beginnen. Meine Tätigkeit ist sehr praxisbetont, dazu gehört auch, dass die Rohre, die wir in verschiedenen Dimensionen verlegen, oder Neuan schlüsse auch dokumentiert und in Plänen eingezeichnet werden müssen. Zum Glück hilft mir mein Ausbilder immer dann, wenn ich Fragezeichen im Kopf habe. Sich mit dem Thema Wasser zu beschäftigen, ist wichtig, denn es ist nicht selbstverständlich, dass wir zuhause sauberes Trinkwasser bekommen können.“



Ahmet Kececioğlu
Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker
Rohrsystemtechnik

„Kennengelernt habe ich die wvr über einen Bekannten. Zum Glück konnte ich auf der Betriebsstelle Guntersblum, Abteilung Netze, ein zweiwöchiges Praktikum absolvieren. Daraus wurde dann ein Ausbildungsplatz für mich. Ich finde es schön, dass wir fast jeden Tag etwas anderes machen, mal müssen wir Lecks in Leitungen orten oder auch mal Rohrbrüche reparieren. Ich fahre dann immer mit einem Monteur zu der entsprechenden Baustelle und da bekomme ich dann sehr praktisch gezeigt, wie man mit den Materialien und den Werkzeugen umgeht.“



Marlon Merz
Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker
Rohrsystemtechnik